

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Dr. Wolfgang Hirsch**

05/12/1999

<http://idw-online.de/en/news11156>Personnel announcements
interdisciplinary
transregional, national**Gleich zwei Umzüge vor Augen****Dr. Sabine Wefers ist neue Direktorin der Jenaer Uni-Bibliothek**

Jena. "In Frankfurt würde ich nicht wohnen wollen." Ihr Domizil hat Dr. Sabine Wefers noch in einer kleinen ländlichen Gemeinde im Umfeld der Banken- und Büchermetropole, aber die lästige Pendelei mit dem Wagen zur Arbeit bleibt ihr seit kurzem erspart. Seit 1. Mai ist die alerte 42jährige nicht mehr Führungskraft an der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt, sondern neue Direktorin der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena. Der Wechsel von der - mit Abstand - größten wissenschaftlichen Büchersammlung Hessens zur Einrichtung gleichen Ranges in Thüringen scheint logisch - nicht nur, weil Sabine Wefers vielleicht künftig zu Fuß zur Arbeit geht. ("Eine Stadtwohnung in Jena könnte ich mir gut vorstellen.") Es ist eine neue Herausforderung, ein Wechsel in eine neue Welt.

Geboren und aufgewachsen im Ruhrgebiet, studierte Wefers 1976 bis 82 Slawistik mit Hauptfach Russisch und Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen und promovierte 1987 bei Peter Moraw mit einer Arbeit über "das politische System Kaiser Sigmunds". Ein Thema, das sie fesselte, "weil mich Strukturen interessieren". Ihr Doktorvater Moraw war es schließlich, der sie auf das Bibliothekswesen aufmerksam machte. So absolvierte Dr. Sabine Wefers die Bibliotheksschule in Frankfurt samt Anwärterschaft in Gießen und begann anschließend ihre Laufbahn an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt. Zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einem größeren Forschungsprojekt: der Regionalredaktion Hessen/Rheinland-Pfalz des Handbuchs der historischen Buchbestände. Über 550 Büchersammlungen galt es zu sichten und viele davon zu beschreiben für diesen einzigartigen 'Reiseführer' für die Forschung. Der Umgang mit Handschriften und historischen Drucken, in Jena eine 'conditio sine qua non', ist ihr spätestens seit dieser Zeit bestens vertraut.

Schließlich avancierte Sabine Wefers zur Leiterin der Katalogabteilung und verantwortete solch herkulische Aufgaben wie die EDV-technische Umstellung des kompletten Katalog- und Leihsystems. "Ich habe durchaus eine interessante Lehrzeit hinter mir", kommentiert sie lapidar. Von historischen Büchern bis zu modernen Computer-Datenbanken wird sie das gesamte Spektrum des bibliothekarischen Instrumentariums an neuer Wirkungsstätte begleiten. "Jena ist eine traditionsreiche und traditionsbewusste Universität", nennt sie einen ihrer wichtigsten Beweggründe für den Wechsel in die Saalestadt. "Wir können auf viel Bewährtes aufbauen, und wir werden ebenso unsere Entwicklungspotentiale nutzen." Vor allem kann Sabine Wefers auf die Kompetenzen ihrer neuen Mitarbeiter vertrauen. "Ich habe mich gefreut, in ein gut geführtes Haus zu kommen", sagt sie, und in diesem Satz spiegelt sich auch der Respekt vor der Leistung ihres Amtsvorgängers Konrad Marwinski.

Rasch hat die neue Direktorin begonnen, sich heimisch zu fühlen. Die Stadt sei sehr universitär geprägt und lebensfreundlich, die Menschen findet sie sehr offen und umgänglich. Viel Zeit nimmt sich Sabine Wefers, um zuzuhören und die Sorgen und Probleme ihrer Mitarbeiter kennenzulernen. Denn leicht wird ihr neues Amt keineswegs, und bewältigen kann sie es nur gemeinsam mit dem neuen Team. Die finanzielle Ausstattung ist für eine Universitäts- und Landesbibliothek dieser Bedeutung und Größe viel zu gering, moniert sie, und die hohe Anzahl von Teilbibliotheken mache die Logistik nicht gerade einfach. "Aber der Neubau für die Geisteswissenschaften wird ein ganz gewaltiger Einschnitt sein."

So plant Sabine Wefers zu Beginn ihrer Amtszeit gleich zwei große Umzüge: dienstlich vom Ernst-Abbe-Platz an den Bibliotheksweg und privat von der hessischen Bankenhauptstadt in die thüringische Wissenschaftsmetropole. Welcher denn komfortabler sein werde? - "Sicher der private, aber Mengen an Büchern stehen bei beiden im Mittelpunkt."

Kontakt:

Dr. Sabine Wefers

Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Tel.: 03641/940000, Fax: 940002

e-mail: lsw@thulb10.biblio.uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Wolfgang Hirsch

Fürstengraben 1

07743 Jena

Tel.: 03641/931031

Fax: 03641/931032

e-mail: h7wohi@sokrates.verwaltung.uni-jena.de